

	<p>Objekt: Medaille auf Johann Ulrich Pregizer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18209</p>
--	--

Beschreibung

Johann Ulrich Pregizer wurde 1577 in Kusterdingen (Württemberg) geboren und promovierte nach dem Studium zum Doktor der Theologie. 1612 wurde Pregizer Pfarrer in Calw und ab 1620 Professor in Tübingen, wo er im Jahr 1656 den Kanzler der Eberhard-Karls Universität stellte. Für den württembergischen Herzog Eberhard III. war Pregizer ein wichtiger Berater. Johann Ulrich Pregizer begründete eine Familie württembergischer Hochschullehrer und war auch einer der Vorfahren der Dichter Wilhelm Hauff, Justinus Kerner und Ludwig Uhland.

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein bärtiges Brustbild Pregizers mit Halskrause von vorn.
[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldet
Maße:	Höhe: 23,5 mm, Breite: 19 mm, Gewicht: 4,64 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Ulm
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Ulrich Pregizer I. (1577-)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 566 Nr. 61
- Georg Habich (1932): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Abb. CCXCV,8 Nr. 3086